

Inhaltsverzeichnis

Das Stadtthier 3

<<< zurück | **Volkssagen der Stadt Freiburg im Breisgau** | weiter >>>

Das Stadthier

Als eines Abends ein betrunkenener Student an das Kreuzbild bei der Martinskirche (jetzigen untern Pfarrei) kam; machte er ihm zur Verhöhnung eine höchst unanständige Geberde. Da ward er zur Strafe in ein Kalb verwandelt, das seitdem unter dem Namen des Stadthiers umherspuckt. Es sucht an dem Kreuz die Gestalt des Heilandes zu erreichen; wenn ihm dieses gelänge, wäre es erlöst.

Während seines gespenstigen Umzuges scheut sich Jedermann, ein Fenster zu öffnen und auf die Straße zu sehen. Denn plötzlich schwillt der Kopf des Neugierigen so sehr, daß er ihn mit Noth wieder durch den Fensterflügel zurückbringt.

Quelle: *Heinrich Schreiber, Die Volkssagen der Stadt Freiburg im Breisgau und ihrer Umgegend, Druck und Verlag von Fr. Xav. Wangler, 1. Auflage von 1867*

[sagen](#), [berhardbaader](#), [vsfreiburg](#), [freiburgbreisgau](#), [student](#), [betrunken](#), [hohn](#), [strafe](#), [kalb](#), [spuk](#), [erlösung](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsfreiburg21>

Last update: **2025/08/05 12:11**

